



ILE-FRANKENPFALZ

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge

boden:ständig Projekt Emtmannsberg: Landwirte besichtigen Zwischenfruchtfläche

Flurtermin: In der Nähe von Emtmannsberg trafen sich am 22.11.2019 rd. 10 Landwirte zusammen mit Bürgermeister Thomas Kreil und Vertretern des ALE Bamberg und der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge, um sich über den im Rahmen des „boden:ständig“ Projektes angelegten Zwischenfruchtanbauversuch zu informieren. Zudem waren die boden:ständig-Betreuer der Projektbüros GeoTeam Bayreuth, UP&B sowie der BBV LandSiedlung GmbH vor Ort.



Flurtermin mit Landwirten und Behördenvertretern

Zwischenfruchtflächen: In fünf oberfränkischen „boden:ständig“-Projektgebieten wurden im Herbst 2019 zeitgleich Zwischenfruchtflächen angelegt. Im Frühjahr 2020 sollen auf diesen Flächen verschiedene Bodenbearbeitungssysteme zur Vorbereitung einer erosionsmindernden Mulchsaat auf ihre Eignung getestet werden. Wasserberater Florian Wallner vom AELF Bayreuth stellte den Anwesenden die Zusammensetzung der verwendeten Zwischenfruchtmischungen vor und erläuterte die Eigenschaften und Vorzüge der einzelnen Mischungspartner.

Spatenprobe: Die Durchwurzelung des Bodens wurde an Hand der Spatenprobe begutachtet, wobei auch zahlreiche Regenwürmer zum Vorschein kamen. Sobald ein Bestandteil der Zwischenfruchtmischung, wie z.B. das Ramtkraut, abstirbt, kann er sofort als Nahrungsquelle genutzt werden.



Untersuchung der Bodenzusammensetzung mit Spatenprobe durch Dr. Michael Link (UP&B)

Versickerungsversuch: Zusätzlich wurde auch ein Versickerungsversuch durchgeführt. Dabei konnte demonstriert werden, dass der Boden des Vorgewendes auf Grund von Verdichtungen in derselben Zeitspanne nur halb so viel Wasser aufnehmen konnte wie der Boden unter der Zwischenfrucht. Mit einem Boden-Penrometer konnten sich die Teilnehmer zudem selbst von der unterschiedlich dichten Bodenstruktur überzeugen.



Daniel Spaderna vom ALE Oberfranken beim Versickerungsversuch

Die Wichtigkeit der Zwischenfrüchte ergibt sich aus mehreren Gründen:

- Erosionsminderung durch bessere Wasserversickerung und Durchwurzelung des Bodens
- Nährstoffbindung und niedrige Nitratwerte im Herbst
- Humusaufbau
- Klimaschutz durch CO₂-Bindung und niedrigeren Temperaturen über den Flächen
- (spät-)blühende Zwischenfrüchte als Nahrungsquelle für Wildbienen

(Quelle: GeoTeam, Bayreuth)

Die Initiative boden:ständig ist von und für Menschen, die sich engagiert für den Erhalt der Böden und den Wasserrückhalt in der Flur einsetzen. Im Gebiet der ILE Frankenpfalz i.F. bestehen insgesamt sechs offizielle boden:ständig Projektgebiete, in denen Maßnahmen zum dezentralen Boden- und Wasserrückhalt in der Flur erarbeitet und umgesetzt werden. Weitere Infos auf www.boden:staendig.eu